



Volksbanken-Verbund Volksbank Wien

November 2018

Teil 1	Volksbanken-Verbund	2
Teil 2	Asset Qualität	9
Teil 3	Liquidität und Funding	12

Teil 1

Volksbanken-Verbund

Volksbanken-Verbund

Zum Volksbanken-Verbund gehören 9 Institute (8 regionale Volksbanken und die Ärzte- und Apothekerbank). Zentralorganisation (ZO) des Verbunds ist die Volksbank Wien AG.

Moody's Rating (Volksbank Wien)

Long Term Deposit Rating:	Baa1
Ausblick Deposit Rating:	Stabil
Covered Bond Rating:	Aaa

Fitch Rating (Verbund, Volksbanken)

Long Term Issuer Default Rating (IDR):	BBB
Ausblick IDR:	Stabil

Verbund Aktiva & Kapital¹⁾

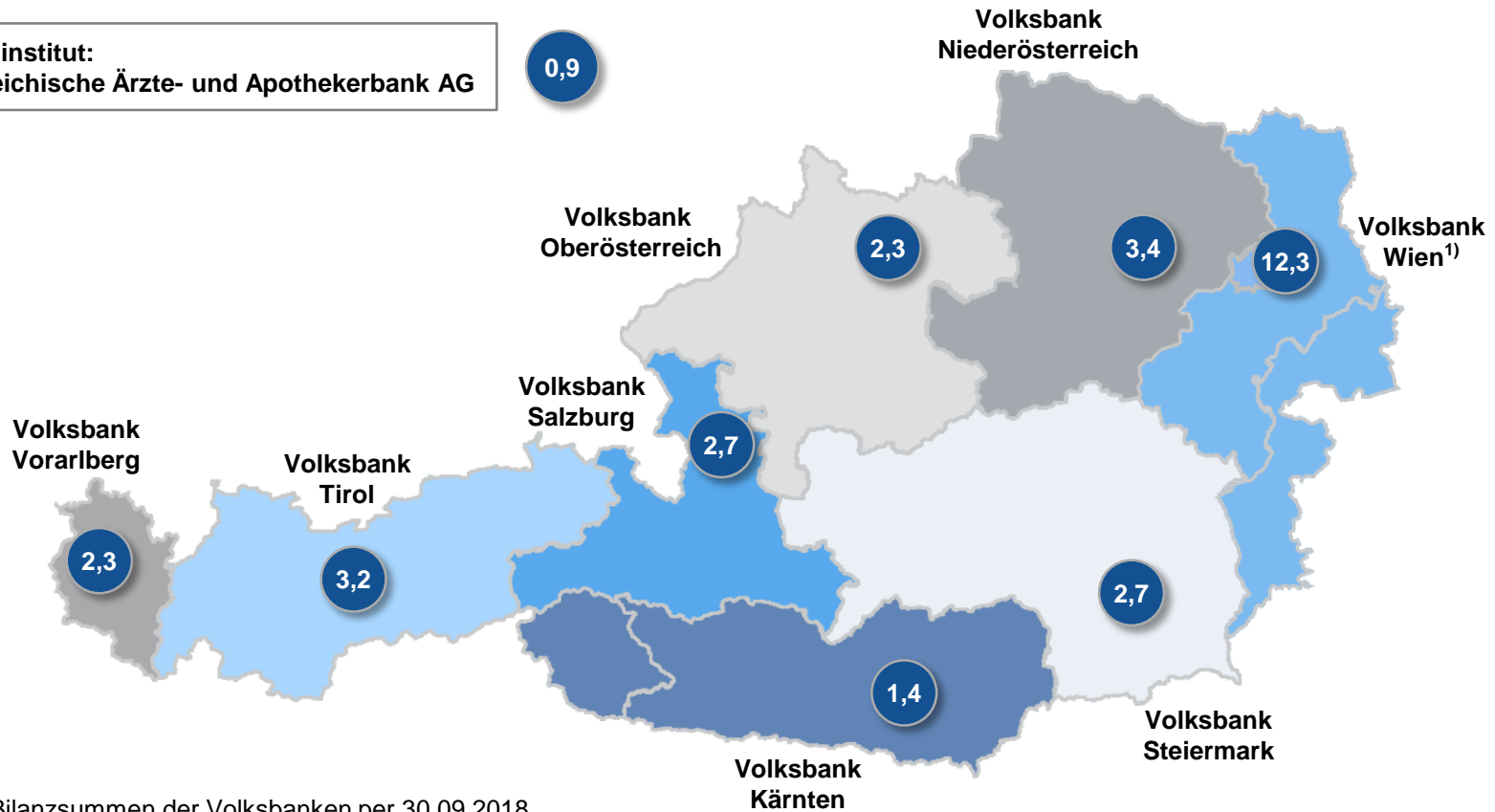
Bilanzsumme:	EUR 25,9 Mrd.
Risikogewichtete Aktiva:	EUR 13,7 Mrd.
CET1 Quote:	11,8%
Eigenmittelquote:	15,8%

Volksbank Wien Aktiva & Kapital¹⁾

Bilanzsumme:	EUR 11,1 Mrd.
Risikogewichtete Aktiva:	EUR 3,9 Mrd.
CET1 Quote:	13,2%
Eigenmittelquote:	23,7%

1) Per 30.09.2018, Basis IFRS / Risikogewichtete Aktiva und Kapitalquoten Basis Gesamtrisiko

Spezialinstitut:
Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG



Bilanzsummen der Volksbanken per 30.09.2018
Basis IFRS, exklusive Konsolidierungseffekte

1) Bilanzsumme Volksbank Wien: Bilanzsumme VBW ZO + Bilanzsumme VBW Retail, exklusive Konsolidierungseffekte

Kreditinstitute-Verbund

Institute der Primärstufe

8 Regionale Volksbanken

1 Spezialbank (Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG)

9 Primärbanken

Volksbank Wien AG

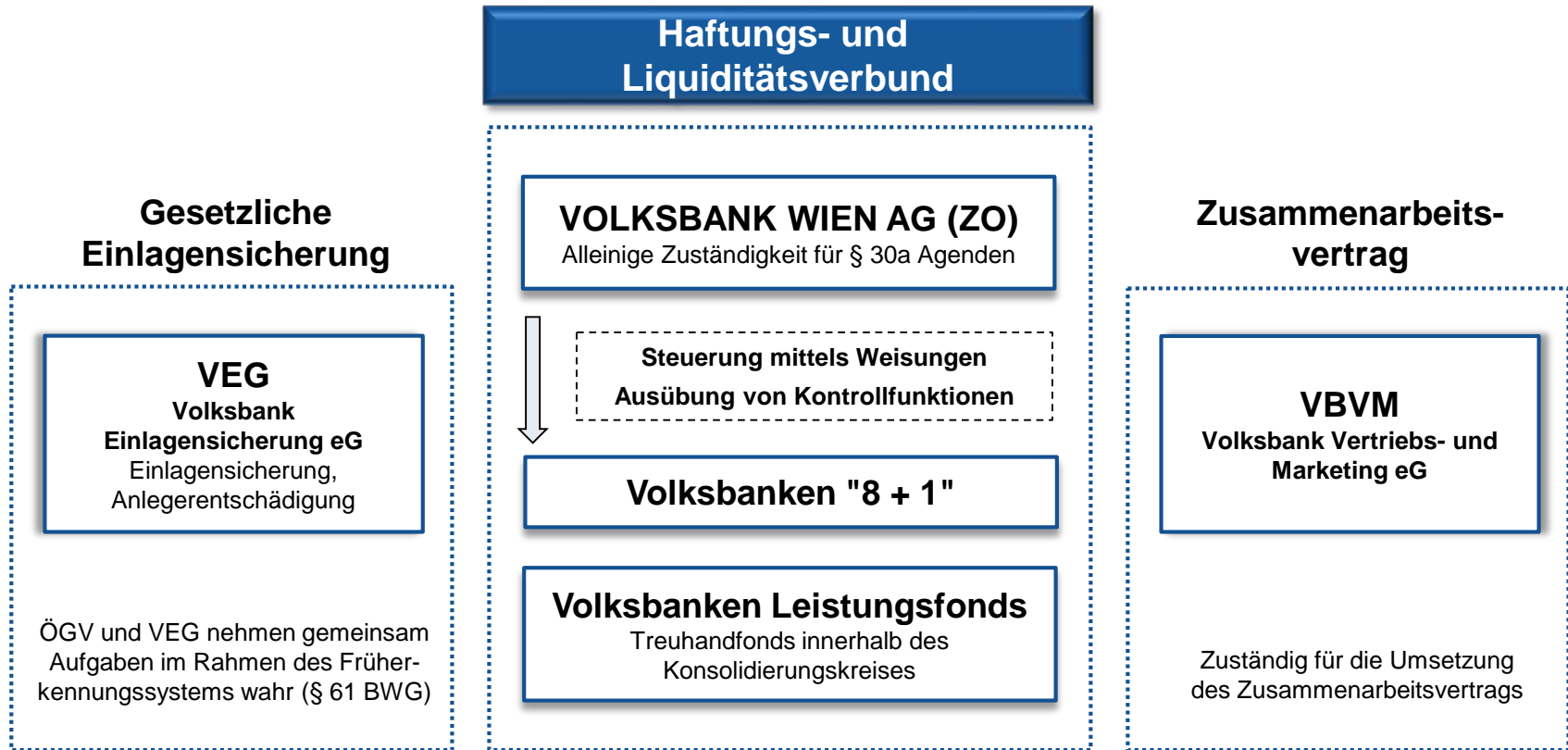
Ist eine der regionalen Volksbanken und gleichzeitig Zentralorganisation des Volksbanken-Verbunds

Die **Institute der Primärstufe** haben sich im Jahr 2012 zu einem **Kreditinstitute-Verbund gem. § 30a BWG** zusammengeschlossen und bilden seitdem einen gemeinsamen **Liquiditäts- und Haftungsverbund**

Zum **Volksbanken-Verbund** gehören neben den Banken des Kreditinstitute-Verbundes auch die **Volksbank Einlagensicherung eG** sowie die **Volksbank Vertriebs- und Marketing eG**

Revision und Früherkennung: **ÖGV¹⁾**
(Österreichischer Genossenschaftsverband)
ÖGV-Mitglieder: Primärinstitute

1) Volksbank Wien, Volksbank Vorarlberg und Ärzte- und Apothekerbank: Prüfung durch KPMG



Haftungs- und Liquiditätsverbund

Zentralorganisation

Hat alleinige Zuständigkeit
für § 30a Agenden

Volksbanken Leistungsfonds

VEG

VBVM

- Der **Verbundvertrag ist die Grundlage des Haftungsverbundes** und legt die **Zuständigkeiten der Zentralorganisation** (§ 30a Aufgaben) fest. Die **Zentralorganisation übt wesentliche Steuerungsfunktionen** (Eigenmittel-, Liquiditäts- und Risikosteuerung, Organisation und IT, Planungsprozess) aus und ist für die Einhaltung regulatorischer Vorgaben verantwortlich.
- Die alleinige Zuständigkeit für **Generelle und Individuelle Weisungen** liegt bei der Zentralorganisation.
- Der **Volksbanken Leistungsfonds** dient der allfälligen Unterstützung und Rekapitalisierung von Volksbanken, um einer bedrohlichen Verschlechterung der Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage, der Liquiditätssituation oder des regulatorischen und ökonomischen Kapitals vorzubeugen.
- Die **Volksbank Einlagensicherung eG (VEG)** ist als Sicherungseinrichtung des Fachverbands der Volksbanken für die **Einlagensicherung und Anlegerentschädigung** zuständig.
- Die **Volksbank Vertriebs- und Marketing eG (VBVM)** ist für die Umsetzung des **Zusammenarbeitsvertrags** verantwortlich. Die Aufgaben der VBVM umfassen insbesondere die Zusammenarbeit im Vertrieb und die Harmonisierung von Prozessen.

Haftungsverbund

ZO und Primärbanken haben sich zu einem Haftungsverbund zusammengeschlossen, es besteht eine **gegenseitige Einstandspflicht der Mitgliedsinstitute** im Fall wirtschaftlicher Schwierigkeiten eines Mitglieds. Durch die solidarische Haftung sind die Primärbanken (mit Ausnahme der VBW) von zahlreichen aufsichtsrechtlichen Vorgaben befreit.

Liquiditätsverbund

ZO und Primärbanken bilden einen **strategischen Liquiditätsverbund**. Die Volksbanken sind verpflichtet, ihre Liquidität bei der Zentralorganisation zu halten, die ZO ist für die Einhaltung der regulatorischen Liquiditätserfordernisse verantwortlich.

Weisungsrechte

Die ZO verfügt über Weisungsrechte gegenüber den Volksbanken und kann **Generelle Weisungen** (Wirkung für die gesamte Primärstufe) sowie **Individuelle Weisungen** (Wirkung für einzelne Primärbanken) erlassen.

Kapital- und Risikomanagement

Im Kapitalverbund ist die ZO für die **verbundweite Eigenmittelplanung** verantwortlich; ZO und Primärbanken unterliegen **einheitlichen Grundsätzen des Risikomanagements**, die in einem zentralen Planungsprozess festgelegt werden.

Zentralisierte Prozesse

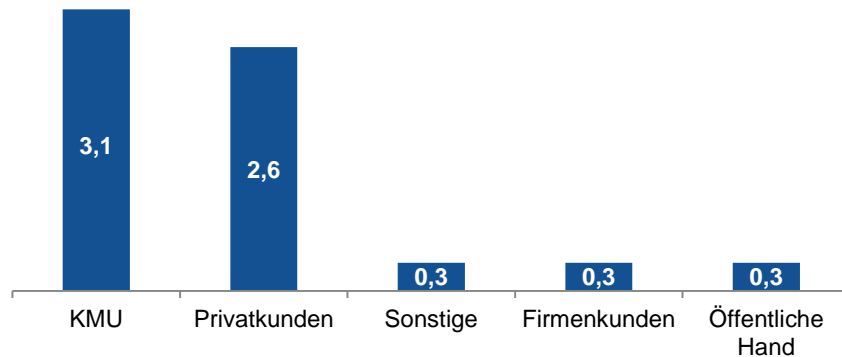
Die ZO ist für die **Verbundplanung** zuständig, ebenso für das **Meldewesen**, für **Controlling, Marketing**, die Erstellung des **Verbundabschlusses** und für eine **Optimierung der Bereiche Organisation und IT**.

Teil 2

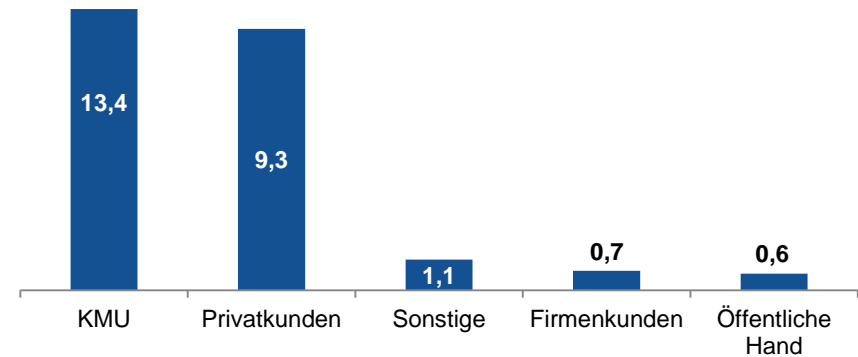
Asset Qualität

Verteilung der Kundenforderungen nach Segmenten per 30.09.2018 (EUR Mrd.)¹⁾

Volksbank Wien: EUR 6,5 Mrd.



Volksbanken-Verbund: EUR 25,1 Mrd.



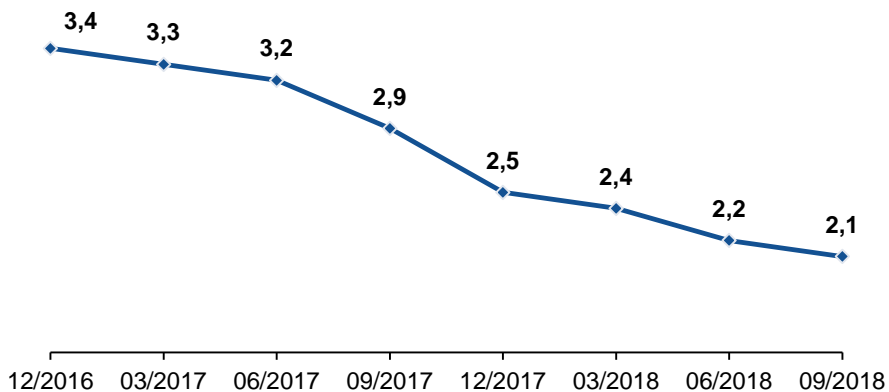
- **Privat- und KMU-Kunden stehen im Zentrum des Geschäftsmodells:** Per 30.09.2018 entfallen auf Privat- und KMU-Kunden
 - 88% der Kundenforderungen der Volksbank Wien
 - 90% der Kundenforderungen des Volksbanken-Verbundes
- **Regionaler Marktfokus:** Sowohl der Verbund als auch die Volksbank Wien konzentrieren die Finanzierungsaktivitäten auf das Inland. Per Ende der ersten drei Quartale 2018 entfallen auf Österreich
 - 98% der Kundenforderungen der Volksbank Wien (Deutschland rd. 1%, Schweiz rd. 0,4%)
 - 95% der Kundenforderungen des Volksbanken-Verbundes (Deutschland rd. 3%, Schweiz rd. 0,4%)
- **Granuläre Kreditportfolien ohne Klumpenrisiken:** Die größten 25 Exposures belaufen sich per 30.09.2018 in Summe auf
 - 11,6% der Kundenforderungen der Volksbank Wien²⁾
 - 4,7% der Kundenforderungen des Verbundes

1) Kundenforderungen bezogen auf Gesamtrahmen. Definition Firmenkunden: Betriebsleistung über EUR 50 Mio. / Definition KMU: Betriebsleistung unter EUR 50 Mio.

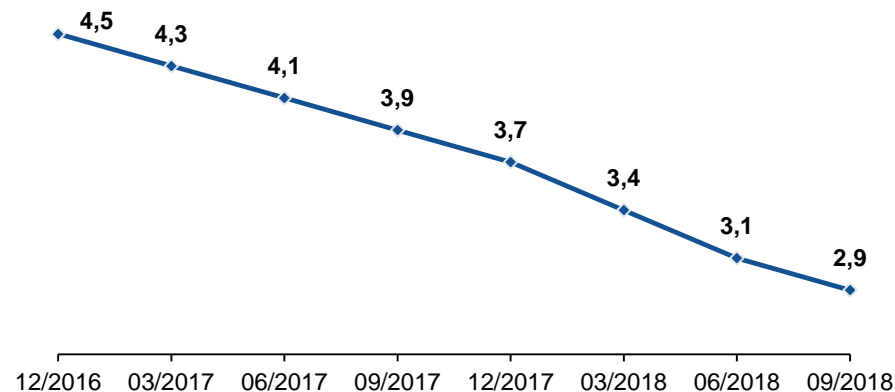
2) 15 der Top 25 Exposures entfallen auf das Segment Immobilien (davon sind der Kategorie „Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften“ 8 Exposures und der Kategorie „Wohnimmobilie“ 2 Exposures zugeordnet)

Entwicklung der NPL Quoten (in %)¹)

Volksbank Wien



Volksbanken-Verbund



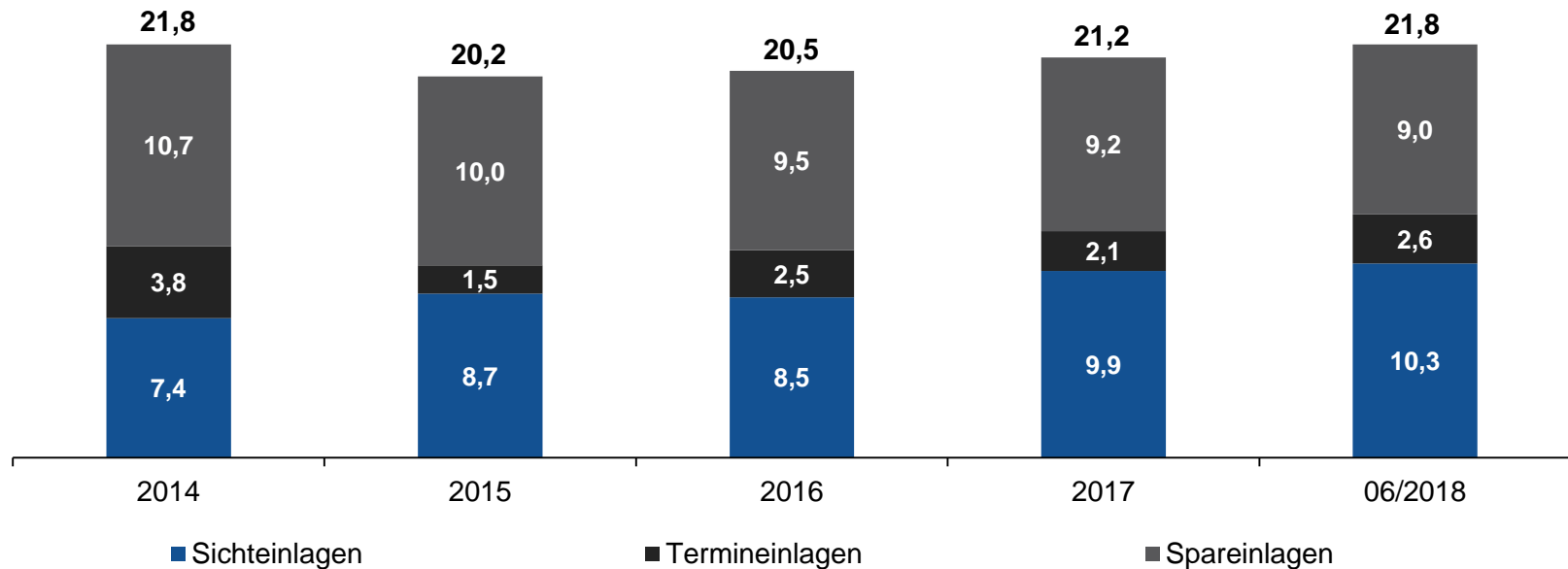
- Sowohl auf Verbundebene als auch auf Ebene der Volksbank Wien konnten die **NPL Quoten deutlich verringert werden**, aktuell liegen die NPL Quoten der Volksbank Wien und des Verbundes bei **2,1% bzw. 2,9%**.
- Das Ziel des Volksbanken-Verbundes, die **NPL Quote auf einen Wert unter 3%** zu senken, wurde somit im dritten Quartal erreicht.
- Das **Volumen der Non-performing Loans** beträgt per 30.09.2018
 - **Volksbank Wien EUR 134 Mio.** (davon Segment KMU: EUR 75 Mio.)
 - **Volksbanken-Verbund EUR 729 Mio.** (davon Segment KMU: EUR 510 Mio.)

1) Bezogen auf Kundenforderungen (Gesamtrahmen)

Teil 3

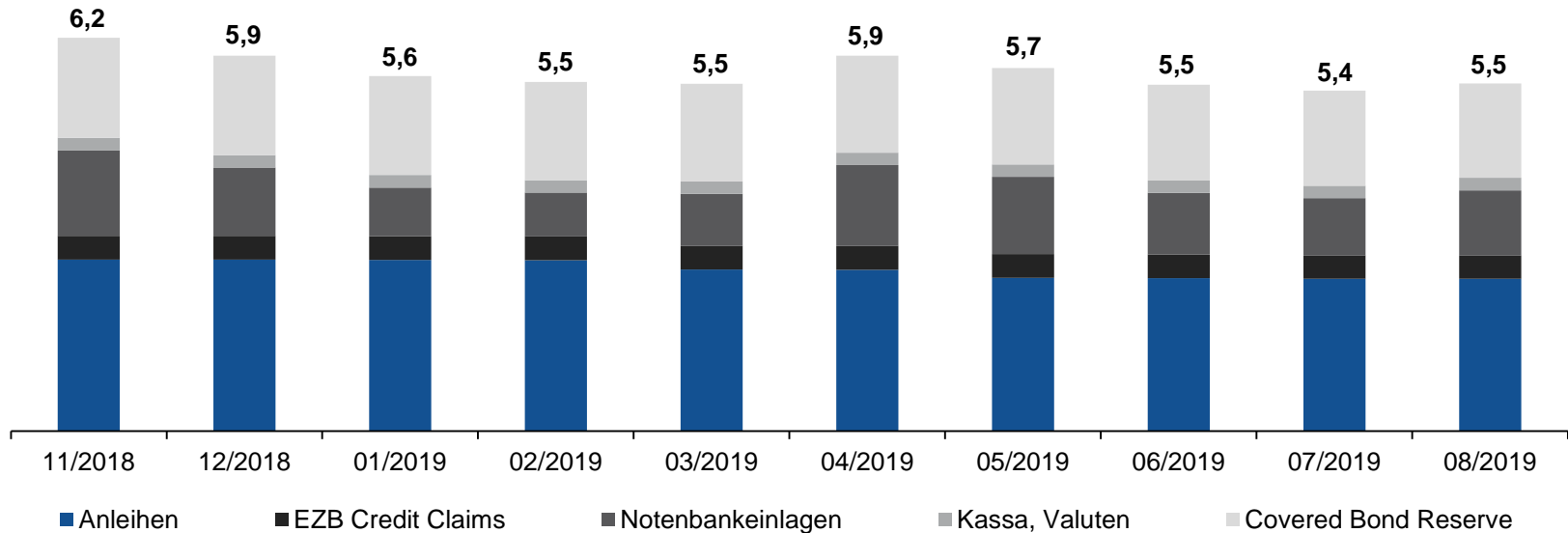
Liquidität und Funding

Entwicklung der Kundeneinlagen im Zeitraum 2014 – 2018 (EUR Mrd.)



- Die **Kundeneinlagen des Volksbanken-Verbundes** belaufen sich zum Ende des ersten Halbjahrs 2018 auf **EUR 21,8 Mrd.**
- Im Jahr 2015 haben das Ausscheiden der Volksbanken Osttirol-Westkärnten, Gmünd und Almtal aus dem Verbund sowie die Abspaltung der immigon portfolioabbau ag zu einem Rückgang der Kundeneinlagen geführt.

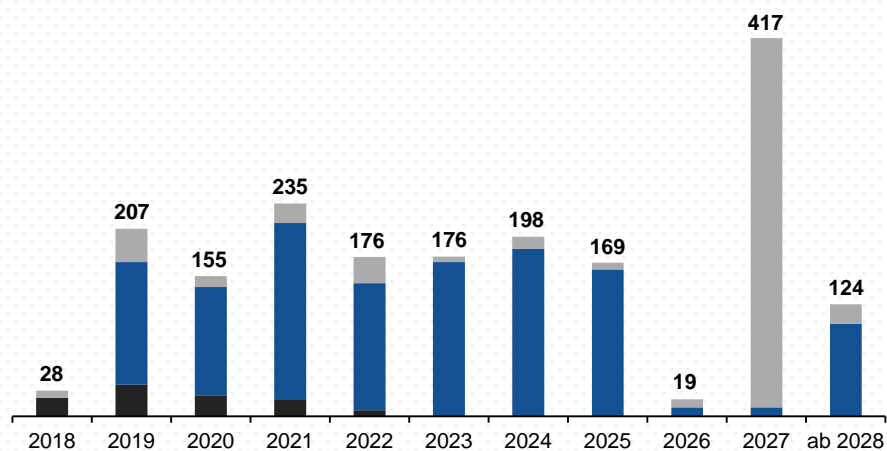
Erwartete Entwicklung des Liquiditätspools (EUR Mrd.)



- Die Liquiditätsausstattung des Verbunds ist komfortabel, der von der Zentralorganisation Volksbank Wien für den Volksbanken-Verbund gehaltene **Liquiditätspool** beträgt aktuell **ca. EUR 6,2 Mrd.**

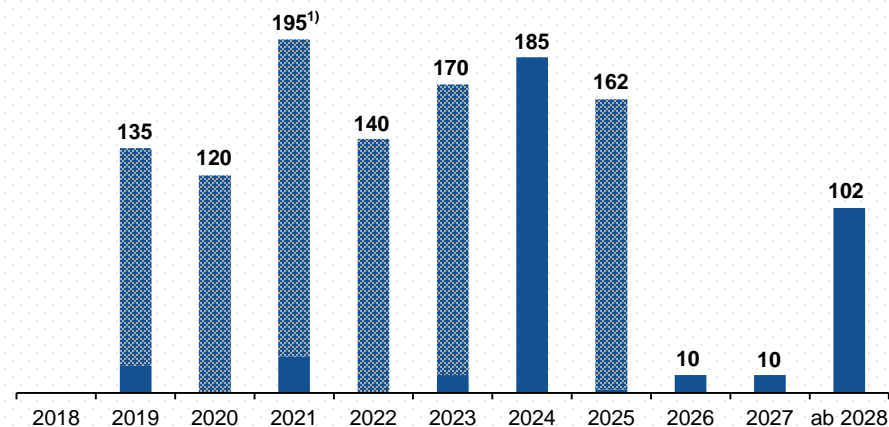
Tilgungsprofil Verbundemissionen per 30.09.2018 (EUR Mio.)

Verbundemissionen gesamt



■ Senior Bonds ■ Covered Bonds ■ Eigenmittelemissionen

Covered Bonds (CB)



■ CB extern platziert ■ CB bei EZB als Collateral hinterlegt

- Der Volksbanken-Verbund verfügt über ein **Covered Bond Programm** mit hypothekarisch besicherten Krediten der regionalen Volksbanken im Deckungsstock. Damit kann auch durch die Emission von Covered Bonds langfristige Liquidität geschaffen werden.
- Ein großer Teil der Covered Bonds ist als **Collateral bei der EZB hinterlegt, es wurde keine Liquidität dagegen gezogen.**

1) In dieser Position sind EUR 75 Mio. zur Deckung von Mündelgeldern enthalten

Karl Kinsky
Leiter Investor Relations

Tel: +43 (0)1 40137 – 3338
Mail: investorrelations@volksbankwien.at

Manuela Elsensohn-Pauser
Investor Relations

Tel: +43 (0)1 40137 – 3187
Mail: investorrelations@volksbankwien.at

Homepage: www.volksbankwien.at/investoren

Adresse: VOLKSBANK WIEN AG, Kolingasse 14-16, 1090 Wien

Haftungsausschluss: Die vorliegende Präsentation dient ausschließlich der unverbindlichen Information.

Alle hier enthaltenen Einschätzungen oder Feststellungen stellen unseren Meinungsstand zu einem konkreten Zeitpunkt dar und können von uns ohne Verständigung abgeändert werden. Allfällig enthaltene zukunftsbezogene Feststellungen sind zahlreichen Risiken und Ungewissheiten (etwa in Folge wirtschaftlicher oder regulatorischer Entwicklungen) ausgesetzt, so dass tatsächliche Resultate und Ergebnisse wesentlich von etwaigen, in dieser Präsentation ausdrücklichen und stillschweigenden enthaltenen erwarteten Resultaten oder Ergebnissen abweichen können. Die VOLKSBANK WIEN AG übernimmt daher ausdrücklich keine Verpflichtung zur Aktualisierung allfälliger hier enthaltener zukunftsbezogener Feststellungen.

Die Zusammenstellung dieser Präsentation erfolgte mit größtmöglicher Sorgfalt, dennoch übernehmen weder die VOLKSBANK WIEN AG noch ihre Geschäftsführer oder Mitarbeiter eine wie immer geartete Haftung für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der darin enthaltenen Feststellungen, Einschätzungen und Informationen oder für etwaige Schäden, die aufgrund der Verwendung dieser Präsentation oder Informationen daraus welcher Art auch immer entstehen könnten. Druckfehler vorbehalten.

Alle Rechte in Bezug auf die Übersetzung, Bearbeitung bzw. gänzliche oder teilweise Wiedergabe oder Weitergabe dieser Präsentation oder der darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich der VOLKSBANK WIEN AG vorbehalten und können nur mit vorheriger Zustimmung der VOLKSBANK WIEN AG übertragen werden.

